




[akademie.holas-hagen.de](http://akademie.holas-hagen.de)


# PFLEGEEXPERTE AUSSERKLINISCHE BEATMUNG

SEMINAR FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE, DIE IM AUSSERKLINISCHEN BEREICH IN  
DER FUNKTION DER FACHBEREICHSLEITUNG TÄTIG WERDEN WOLLEN

Die pflegerische Versorgung beatmter Menschen fordert ein hohes Maß an Verantwortung und Kompetenz der Pflegenden. Die Teilnehmer\*innen erweitern ihre berufliche Handlungskompetenzen in der Pflege und Betreuung außerklinischer Intensivpatient\*innen. Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmer\*innen in der Lage auf die individuellen physischen und psychischen Bedürfnissen der Schwerstkranken einzugehen und dabei ihr erlerntes Wissen nach den neusten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen mit einfließen zu lassen.



 **02331 34010 - 0**

 **02331 34010 - 09**

Haßleyer Str. 37b | 58093 Hagen  
[www.holas-hagen.de](http://www.holas-hagen.de) | [info@holas-hagen.de](mailto:info@holas-hagen.de)

HAGEN 5x | DROLSHAGEN | SUDERN | WETTER 2x | WITTEN

# PFLEGEEXPERTE AUSSERKLINISCHE BEATMUNG

## SEMINAR FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE, DIE IM AUSSERKLINISCHEN BEREICH IN DER FUNKTION DER FACHBEREICHSLEITUNG TÄTIG WERDEN WOLLEN

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Pflegefachkräfte (examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Gesundheits- Und Kinderkrankenpfleger\*innen oder Altenpfleger\*innen), die im außerklinischen Bereich tätig sind und ihr Wissen in der Beatmungsversorgung vertiefen wollen sowie solche, die im außerklinischen Bereich in der Funktion der Fachbereichsleitung tätig werden wollen.

### SEMINARBESCHREIBUNG

Der Kurs beinhaltet 120 Stunden berufsbegleitende Qualifikation aufgeteilt in

- » 120 Stunden theoretischer Unterricht bestehend aus einem medizinisch-therapeutischen, einem pflegerischen und einem psychosozialen Themenblock.
- » 80 Stunden Praktikum unter fachlicher Anleitung, die in einem Weaningzentrum oder einem Zentrum für außerklinische Beatmung absolviert werden.
- » Der Abschluss des Seminars beinhaltet eine Prüfung und eine fallbezogene Facharbeit, die in einem Kolloquium vorgestellt wird.

### THEMEN UND INHALTE DER THEORETISCHEN SCHULUNGSEINHEITEN

#### Medizinisch-therapeutischer Teil

- » Leitlinien, Anatomie und Physiologie, Respiratorische Insuffizienz, Sekretmanagement, Blutgasanalyse, Sauerstoff, Erkrankungen mit ventilatorischer Insuffizienz, Außerklinische Beatmung, Arzneimittellehre, Ernährung, Masken, Trachealkanülen, Gerätekunde, Notfallsituationen, Umgang mit klinischen Veränderungen, Schmerz, Beatmungssituation im Grenzbereich

#### Pflegerischer Teil

- » SGB V und SGB IX, Qualitäts- und Risikomanagement, Heil- und Hilfsmittelzubehör für die außerklinische Beatmung, Rechtliche Aspekte, Pflgeherapeutische Begleitmaßnahmen, Dokumentation, Hygiene, besondere Pflegesituation

#### Psychologischer Teil

- » Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Krisenbewältigung, Lebensräume, Vorbereitung der Betroffenen auf die außerklinische Situation, Überleitmanagement, Teamleitung, Personalentwicklung, Organisationsstrukturen, Palliativpflege und Begleitung

### TERMINE KURS III

- 07.03.2022 - 11.03.2022 15.08.2022 | Schriftliche Prüfung
- 28.03.2022 - 01.04.2022 15 & 16.08.2022 | Kolloquium
- 02.05.2022 - 06.05.2022

### TERMINE KURS IV

- 19.09.2022 - 23.09.2022 16.10.2023 | Schriftliche Prüfung
- 24.10.2022 - 28.10.2022 16 & 17.01.2023 | Kolloquium
- 21.11.2022 - 25.11.2022

### VERANSTALTUNGSORT

Hagen

Die genaue Adresse wird mit der Einladung bekanntgegeben

### KOSTEN

1.600€ inkl. DIGAB Zertifikat  
Bildungsschecks werden akzeptiert

### CATERING

Während der Veranstaltung stehen  
Getränke und ein Catering zur Verfügung

### KONTAKT

**Stefan Kliemek** | Holas AIB GmbH

Stellv. Pflegedienstleitung Aus-, Fort-, Weiterbildungsmanagement

T: 02331 34010 - 54

E: [akademie@holas-hagen.de](mailto:akademie@holas-hagen.de)



Um ein DIGAB Zertifikat zu erhalten muss zusätzlich zum theoretischen Unterricht ein außerklinisches und ein klinisches Praktikum absolviert werden.

Die Dauer der Praktika richtet sich nach der individuellen Beatmungserfahrung der Teilnehmer\*innen zu Beginn des Kurses.